



*2019 fand das
Generalkapitel
in Rom statt.*

70 Generalkapitel

Im Oktober 2024 findet das 70. Generalkapitel der Barmherzigen Brüder im Konferenzzentrum am Marienheiligtum in Tschenstochau in Polen statt.

Von Brigitte Veinfurter

Das Generalkapitel ist das oberste Leitungsorgan des Ordens. Die teilnehmenden Brüder aus den einzelnen Ordensprovinzen werden in geheimer Wahl von ihren Mitbrüdern gewählt. Neben den inhaltlichen Diskussionen und Entscheidungen werden beim Generalkapitel auch der Generalprior und die Generalräte gewählt.

Erstes Generalkapitel 1587

Im Jahr 1586 erhob Papst Sixtus V. die Gemeinschaft der Brüder des heiligen

Johannes von Gott in den Rang eines Ordens und ordnete an, dass das erste Generalkapitel im Jahr darauf im ordenseigenen Krankenhaus auf der Tiberinsel in Rom gefeiert werden sollte. Bei diesem Kapitel wurden die beiden ersten Ordensprovinzen in Italien und Spanien errichtet und die erste Fassung der Konstitutionen des Ordens erarbeitet, in denen unter anderem festgelegt wurde, dass die Generalkapitel alle sechs Jahre stattfinden sollen.

1592 versetzte Papst Clemens VIII. den Orden in den Stand einer einfachen Kongregation zurück und verfügte die Aufteilung in einen spanischen und einen italienischen Zweig. Von da an wurden die Generalkapitel bis Mitte des 19. Jahrhunderts getrennt gefeiert. In der Folge verhinderten verschiedene Ereignisse die regelmäßige Abhaltung der Generalkapitel, so dass die Ernennung des Generaloberen und der Generalräte zwischen 1862 und 1872 direkt vom Heiligen Stuhl erfolgte.

Erst 1887 fand in Venedig wieder ein Kapitel des Gesamtordens statt. Von da an versammelte man sich wieder regelmäßig auf der Tiberinsel in Rom zu den Generalkapiteln.

Ein Jahr nach dem Friedensvertrag von 1918, mit dem der Schlusstrich unter den Ersten Weltkrieg gezogen wurde, fand das 50. Generalkapitel auf der Tiberinsel statt. Der Spanische Bürgerkrieg und der Zweite Weltkrieg führten dazu, dass 13 Jahre kein Generalkapitel stattfinden konnte.

In den 1970er-Jahren standen die Kapitel stark unter dem Einfluss des Zweiten Vatikanischen Konzils. Im Zeitraum von nur zehn Jahren fanden zwei außer-

Das Generalkapitel ist das oberste Leitungsorgan des Ordens.

ordentliche und ein ordentliches Generalkapitel statt, im Laufe derer die Konstitutionen grundlegend überarbeitet und erstmals Generalstatuten verfasst wurden.

Erstmals Mitarbeitende dabei

1988 nahmen zum ersten Mal in der Geschichte des Ordens Mitarbeitende am Generalkapitel teil. „Das Generaldefinitorium beruft auf Vorschlag der Provinzen die Mitarbeiter, die mit beratender Funktion am Generalkapitel teilnehmen“, heißt es dazu in den Generalstatuten.

1994 kamen die Ordensbrüder in Kolumbien und damit zum ersten Mal in der 400-jährigen Geschichte des Ordens außerhalb Europas zum Generalkapitel zusammen. Im Jahr 2000 traf man sich erstmals in Granada, jener Stadt, in der Johannes von Gott den Orden begründet hatte. Zuletzt fanden die Generalkapitel 2012 in Fatima und 2019 in Rom statt. Das nächste Generalkapitel hat Generalprior Jesús Etayo nun für Oktober 2024 nach Tschenschow einberufen. •